

Artikel vom 11.07.2018

CSU München-Land

Gemeinsam mit jungen Forschern in die Zukunft der Fertigung



Ernst Weidenbusch MdL, Florian Hahn MdB, Staatsministerin Dorothee Bär MdB und Matthew Beaumont (Standortleiter GE)

Staatsministerin Dorothee Bär informiert sich bei GE in Garching über neue 3D-Druckverfahren

Auf Einladung des CSU-Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Florian Hahn besuchte die Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär MdB, den Landkreis München. Gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Ernst Weidenbusch informierten sie sich bei GE Global Research am Standort Garching über die Zukunft der Fertigung.

Der amerikanische Konzern entwickelt in Kooperation mit jungen Forschern der technischen Universität München zukunftsweisende Technologien für den additiven Fertigungsprozess. Bär ließ sich das 3D Druck-Verfahren erklären und zeigte sich begeistert: „Mit dieser Technologie kann Produktion in einem Vorgang vor Ort stattfinden und muss nicht dahin verlagert werden, wo die Arbeitskosten am niedrigsten sind.“

GE expandiert weiter im Bereich der additiven Fertigung. Am Standort Lichtenfels in Oberfranken entsteht aktuell ein 3D-Campus. Das Management wird weiterhin in Garching verbleiben. „Mit GE haben wir ein Unternehmen im Landkreis, das Innovationen voranbringt“, betonen Hahn und Weidenbusch.